

Neue Beiträge zur Macro-Lepidopterenfauna des Kantons Baselland

Autor(en): **Denz, Edwin / Imhof, Henri**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **12 (1939-1941)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-676602>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Beiträge zur Macro-Lepidopterenfauna des Kantons Baselland

Von EDWIN DENZ (Neu-Allschwil) und HENRI IMHOFF (Oberwil)

Die bisherigen Veröffentlichungen der Macro-Lepidopterenfauna des Kantons Baselland von CHRIST (1, 2), LEUTHARDT (3), MÜLLER (4, 5) und SEILER (6, 7, 8, 9, 10) waren vorwiegend dem engumgrenzten Gebiet von Liestal und Umgebung, also einem verhältnismässig kleinen Teil des Kantonsgebietes, gewidmet. VORBRODT (11, 12, 13, 14, 15, 16) gibt weitere Funde für das Kantonsgebiet bekannt.

Das nachfolgende Fundverzeichnis ist das Sammel- und Zuchtergebnis zahlreicher Exkursionen. Besondere Berücksichtigung fanden dabei folgende Gebiete des Kantons Baselland: Allschwil, der Allschwilerwald, das Birsigtal, insbesondere Oberwil und Umgebung, das Blauengebiet, das Gebiet um Pfeffingen, einschliesslich der Ruine Pfeffingen, Münchenstein, Arlesheim, das Passwang- und Bölchengebiet, ferner die angrenzenden Gebiete: Das Gempengebiet, das Pelzmühletal und der Olsbergerwald.

Neben den von IMHOFF in diesen Gebieten allein unternommenen Tagesexkursionen wurden in den erwähnten Gebieten von beiden Autoren gemeinsam während einer Reihe von Jahren bis zum Monat August 1939 mit Hilfe eines zusammenlegbaren, transportablen Scheinwerfers systematische Lichtfänge durchgeführt. Starke Lichtquellen üben, wie bekannt, besonders auf Heteroceren eine grosse Anziehungskraft aus. Der Lichtfang wurde mit Einbruch der Dunkelheit begonnen und mit Anbruch des Tages abgebrochen. Für den Lichtfang wurden gute Wetterlagen in der Zeit von Ende Februar bis Anfang November benützt. Bei günstigen Anflugverhältnissen wurde der einmal gewählte Standort beibehalten, bei geringem Anflug der Standort der Lichtquelle während der Nacht gewechselt. Bevorzugt wurden mondlose, dunkle Nächte, da erfahrungsgemäss helle Nächte nur einen geringen Falteranflug ergeben. Jedoch wurden, sofern die Lichtquelle im dunkeln

Walde aufgestellt wurde, auch mehrmals in hellen Sommernächten gute Fangresultate erzielt. Als Standorte wurden im allgemeinen Wald-ränder, Waldlichtungen, Waldwege und seltener auch Weideplätze gewählt.

Der Zweck der Lichtfänge war nicht die Erzielung einer grossen Ausbeute, sondern die Feststellung für das Gebiet neuer oder wenig be-kannter Falterarten.

IMHOFF befasste sich besonders noch mit der Aufzucht von Schmet-terlingen aus den Eiablagen eingefangener Falterweibchen oder aus eingetragenen Raupen und schenkte zugleich der Biologie dieser Tiere seine volle Aufmerksamkeit.

Analog der für die wissenschaftliche Sammlung schweizerischer Lepidopteren des KANTONSMUSEUMS BASELLAND gewählten Ordnung, wurde für das nachfolgende Sammelverzeichnis die Numerierung und die Nomenklatur von VORBRODT gewählt. Die Numerierung der Art-namen entspricht also diesem Werk. Hinweise auf Abbildungen und Literaturstellen sind auf Veröffentlichungen beschränkt worden, die nach der Herausgabe der VORBRODT'schen Arbeiten erschienen sind.

Die Benennung der angeführten Futterpflanzen erfolgt nach SCHINZ und KELLER (17).

Dank dem Entgegenkommen von Dr. H. BEURET, Neuwelt, konn-ten wir auch die von ihm gemachten Neufunde in die nachfolgende Sammel-liste aufnehmen.

Die für das nachfolgende Verzeichnis gewählten Abkürzungen be-deuten:

Vfl. = Vorderflügel

Hfl. = Hinterflügel

a.L. = am Licht gefangen

e.o. = Imago aus dem Ei gezüchtet

e.l. = Imago aus eingetragener Raupe gezüchtet

(B) = BEURET

(D) = DENZ

(I) = IMHOFF

* = die mit * bezeichneten Arten und Formen sind als Belegexemplare dieser Veröffentlichung in die Samm-lung schweizerischer Lepidopteren des Kantons-museums Baselland in Liestal eingereiht worden.

A. Neufunde.

Rhopalocera.

II. Pieridae

Colias F.

20. *hyale* L.

junior GEEST. Die Mitte der Vfl. hat eine goldgelbe Färbung. Ein ♂ Exemplar wurde am 20. 10. 1920 aus einer e.o.-Zucht eines normalen ♀, das im Herbst 1920 ob Läufe fingen gefangen wurde, erhalten (I).

III. Nymphalidae

A. Nymphalinae.

Polygonia HB.

34. *C-album* L.

d) *f-album* ESP. Aussenrand verdunkelt, Hfl. schwarzbraun verfärbt. 1 ♂ im Juli 1897 im Blauengebiet gefangen. Die Wahrscheinlichkeit, dass VORBRÖDT (11) die gleiche Form im Juli 1910 bei Liestal gesehen habe, wird damit erhöht (I).

O-album NEWH. Die C-Zeichnung ist geschlossen. 2 ♂ Falter e.l. im August 1921 aus Freilandraupen von Oberwil. VORBRÖDT hat, nach einer persönlichen Zuschrift an IMHOFF, diese Seltenheit selber nie beobachtet (I).

V. Lycaenidae

Zephyrus DALM.

126. *quercus* L.

a) *bellus* GERH. Ein ♀ mit rotgelben Keilflecken auf der Oberseite der Vfl. wurde am 28. 7. 1939 im Blauengebiet erbeutet. Bei einem weiteren e.l.-Weibchen von Pfefingen, vom Juli 1918 sind die kleinen rotgelben Flecken am Zellenrande der Vfl. nur angedeutet (I).

Chrysophanus HB.

130. *dispar* HW.

a) *rutilus* WERNB. Im August 1929 ein frischgeschlüpftes ♂ in Oberwil erbeutet. Im Sommer 1941 sah ich ein frisches ♀ in meinem Garten auf Blüten sitzend (I). St. Jakob-Basel (B).

Tarucus MOORE.

135. *telicanus* LANG. Keine ständigen Flugplätze im Gebiet. HANS HAEFELFINGER, Basel, beobachtete am 11. 8. 1923 1 ♂ am Blauenberg und erbeutete ebendort 1 ganz frisches ♀ am 18. 8. 1923 (in Sammlung H. BEURET).

Lycaena F.

140. *idas* L. (= *argus* SCHIFF.)
rauraca BEURET (18). Von den Basler Sammlern TR. HAAS und D. SCHMIDT bei Augst entdeckt (B) *.
- 140A. *argyrognomon* BERGSTR. (= *ismenias* MEIG. = *ligurica* OBTH. nec COURV.)
septentrionalis BEURET (19). 1 ♂ von Sichtern (in Sammlung Kantonsmuseum Baselland), 1 ♀ von Liestal (in Sammlung HONEGGER, Naturhist. Museum Basel).
- 151A. *thersites* CANT. Reinacherheide, Blauenberg (in Sammlung H. BEURET).

Heterocera

XVI. Noctuidae

A. Acronyctinae.

Acronycta O.

295. *leporina* L.
a) *bradiporina* ESP. Oberwil, linke Talseite, am 26. 6. 1935
1 ♂ a.L. (D-I) *.

B. Trifinae.

Agrotis O.

345. *primulae* ESP. Bölchen, Passwang, alljährlich im Juni/Juli a.L. (D) *.
350. *multangula* HB.
a) *dissoluta* STDG. Blauen, Bölchen, alljährlich im Juni/Juli a.L. (D). Aus am Blauen eingetragenen Raupen, e.l. mit *Galium Molugo* L., die Falter im Juni/Juli 1935 erhalten (I) *.
352. *cuprea* HB. Bölchen-Nordseite, mehrfach im Juli 1934 nachts an Distelblüten gefangen (D) *.
354. *alpestris* B. Bölchen, Süd- und Nordseite, am 21. 7. 1934 mehrfach a.L. (D) *.

Mamestra TR.

415. *splendens* HB. Allschwil, Wohnung, im Juli a.L. 1929 (D) *.
417. *aliena* HB. Pfeffingen, Blauen im Juni 1934 und 1935 mehrfach a.L. (D-I) *. Bölchen, alljährlich im Juni/Juli a.L. (D) *.

Dianthoecia B.

436. *xanthocyanea* HB. Ruine Pfeffingen, im Juni 1934 1 ♂ a.L. (D-I) *.

Apamea TR.

468. *dumerili* DUP. Allschwil, Wohnung a.L. im August 1934 (D) *.

Dryobota LD.

520. *protea* BKH. Auf Ruine Pfeffingen im September 1935 1 ♂ a.L. (D-I) *.

Nonagria O.

546. *geminipuncta* Hw. Bottmingen 27. 8. 1907, e.l. 29. 8. 1907 (ex coll. SCHUPP) *. Diese Art ist wohl in unserem Gebiete nicht mehr vorhanden.

Leucania HB.

559. *scirpi* DUP.
a) *montium* B. Auf Ruine Pfeffingen im Juni 1934 mehrfach a.L. (D-I) *.
560. *comma* L.
a) *turbida* HB. Pfeffingen, Bölchen, Passwang, im Juli alljährlich a.L. (D-I) *.
564. *evidens* HB. Allschwil, Wohnung, im September 1929 a.L. (D) *.

Caradrina O.

587. *pulmonaris* ESP. Oberwil, linke Talseite, am 26. 6. 1934 1 ♂ a.L. (D-I) *.

Hydrilla GN.

589. *palustris* HB. Lauchfluh, Bölchen, mehrmals nachts beim Raupensuchen durch das Licht aufgescheucht, Anfang Mai 1934 und 1935 (D) *.

Cucullia SCHRK.

667. *prenanthis* B. Ruine Pfeffingen und Blauen, im Mai 1935 a.L. (D-I) *.

Heliothis TR.

697. *peltigera* SCHIFF. Blauen, 26. 8. 1923, 1 Exemplar (aus coll. HAEFELFINGER) *. Eine wanderlustige, südliche Art, die bei uns keine ständigen Standorte besitzt.

XIX. Geometridae

C. Larentiinae

Rhodometra MEYR.

890. *sacraria* L. Münchenstein, 1 frisches ♂ am 20. 7. 1935 (B).

Lygris HB.

935. *associata* BKH. Oberwil und Umgebung, 1933—1937 5 ♂ und 2 ♀ gefangen. Die e.o.-Zucht gelang an *Ribes nigrum* L. (I).

Larentia TR.

946. *truncata* HFN.

- b) *mediorufaria* FUCHS (= *rufescens* STRÖM.). 1 Exemplar dieser interessanten Form befand sich in coll. Dr. LEUTHARDT mit Fundort Liestal *.

956. *laetaria* LAH. Durch besondere Nachforschungen nach dieser Art konnte ihr Vorkommen für unser Gebiet nachgewiesen werden. Gefangen wurde der Falter im Gempengebiet und bei Grellingen. Er ist lichtscheu und konnte mittels einer schwachen Lampe am Standort der Futterpflanze *Valeriana tripteris* L. erbeutet werden. Da die Futterpflanze in unserem Gebiet an zahlreichen, zerstreut liegenden Standorten vorkommt, so z. B. am Bölchen, bei Bärenwil, beim Bilstein, beim Reifenstein, so ist anzunehmen, dass der Falter auch an diesen Standorten der Futterpflanze gefunden werden kann. Der Falter fliegt Ende Juni bis Juli (D) *.

Die Raupe wurde von EHINGER (20) beschrieben; eine erstmalige Abbildung fügen wir hier bei (Abb. 1). Sie wird im Frühjahr erwachsen eingetragen und an der eingetopften Futterpflanze erzogen. Die Verpuppung erfolgt in Moos. Die e.l.-Zucht wurde mehrmals durchgeführt (D-I), ebenso die erfolgreiche e.o.-Zucht, die im gleichen Jahre den Falter

ergab. Zugleich wurde durch diese e.o-Zucht der Beweis erbracht, dass gelegentlich eine 2. Generation auch in unserem Gebiet möglich ist (I).

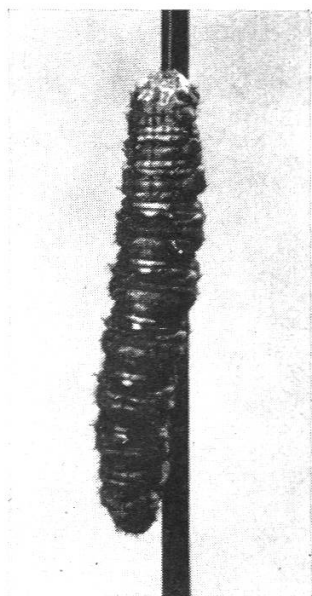


Abbildung 1

dorsal 1,5 ×

Raupe von *Larentia laetaria* LAH.

Phot. H. MARCHAND

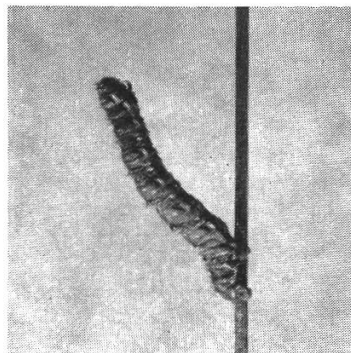


Abbildung 2

lateral, natürliche Grösse

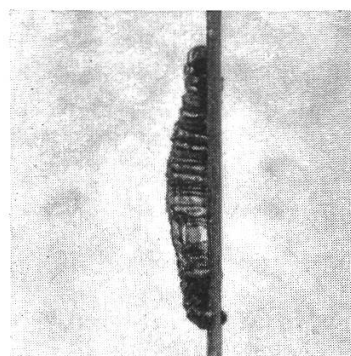


Abbildung 3

ventral, natürliche Grösse

Tephroclystia HB.

1072. *subfulvata* Hw. Bölchen, am 19. 8. 1933 mehrfach a.L. (D)*.

Stegania DUP.

1124. *cararia* HB. Diese lokale Seltenheit wurde bei Oberwil, linke Talseite, im Jahre 1929 in 1 ♂ Exemplar von IMHOFF entdeckt. VORBRÖDT, dem das Tier vorlag, bestätigte brieflich an IMHOFF, dass dies das 5. Exemplar sei, das in der Schweiz bekannt geworden ist. Im Juni 1931 wurde am gleichen Fundort wiederum 1 ♂ gefangen (I) und im Juni 1935 3 ♂ und 2 ♀ (D-I) *. Diese Art ist somit als bei uns heimisch zu bezeichnen.

Biston LEACH.

1167. *hispidarius* F. M. Oberwil, Benken, Ende Februar—Anfang März mehrmals am Tage an Baumstämmen sitzend gefunden (I). Am gleichen Fundort mehrere Männchen a.L. (D-I) *.

Gnophos TR.

1201. *obfuscaria* HB. Bölchen, im Juni 1934 a.L. (D) *.

1202. *pullata* TR.

- a) *impectinata* GN. Allschwil, Wohnung a.L. (D) *.

- 1203A. *intermedia* WEHRLI. Diese von Dr. E. WEHRLI, Basel, vom Raimeux bei Moutier beschriebene Art, wurde mehrmals im Juni auf der Bölchenfluh erbeutet (D) *.

B. Neuhybridation.

Eine Neuhybridation aus der *Selenia*-Gruppe gelang IMHOFF im Sommer 1939.

hybr. *aestivajuliaria* IMHOFF (nom. nov.)

Eltern: *Selenia tetralunaria-aestiva* STDG. ♂ × *bilunaria-juliaria* HW. ♀.

Beschreibung des neuen Hybriden (hiez zu Abb. 2):

Vfl.: Die Postmedianerlinie ist gleich derjenigen von *bilunaria*, also gerade, während dieselbe bei *tetralunaria* besonders an der Costa stark geschwungen ist.

Hfl.: Postmedianerlinie deutlich, leicht geschwungen, gegen den Aussenrand weisslich umrandet. Die Discalmöndchen auf Vfl. und Hfl. scharf ausgeprägt, aber kleiner als bei *tetralunaria*; bei *bilunaria* sind diese Mönchen kaum angedeutet.

Grösse und Färbung: In der Grösse und in der Färbung hält der neue Hybrid die Mitte zwischen den Geschlechtsdimorphismus aufweisenden Elterntieren.

Zucht: Die Zucht der Raupen wurde in Oberwil im Garten durchgeführt.

Copula: Die Copula erfolgte am 23. 7. 1939.

Eiablage: Die Eiablage erfolgte am 24./25. 7. 1939.

Ei: Das Ei ist länglichoval und von rotbrauner Farbe.

Raupe: Die Räupchen schlüpften vom 4.—6. 8. 1939. Die Raupe macht 4 Häutungen durch und gleicht im erwachsenen Zustande beiden elterlichen Formen gleich stark.

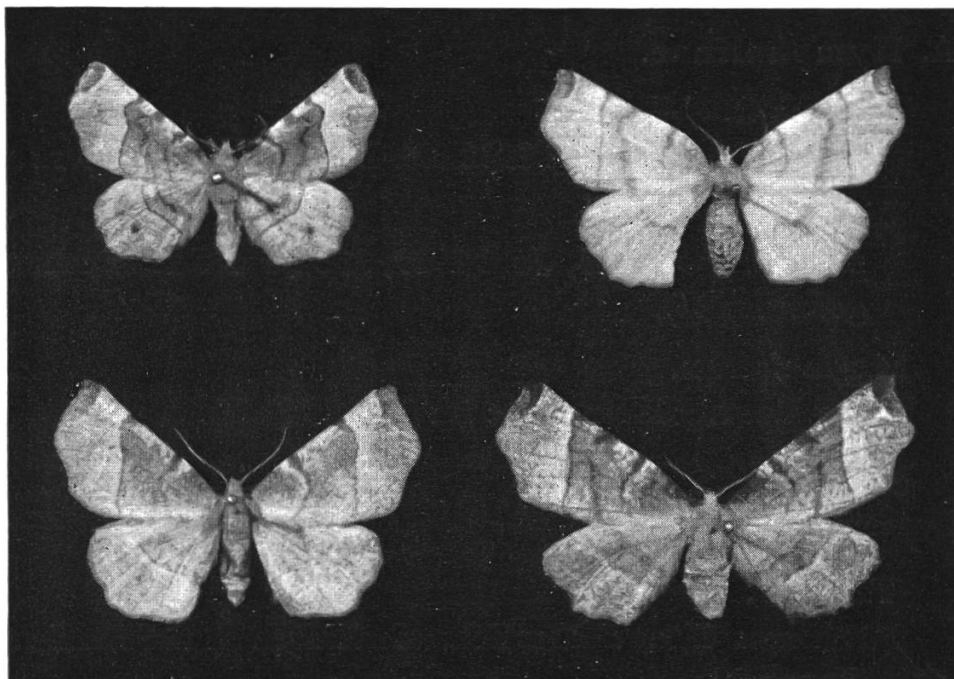


Abbildung 4

links oben:

Selenia tetralunaria-aestiva STDG. ♂

links unten:

hybr. aestivajuliaria IMHOFF ♂

rechts oben:

Selenia bilunaria-juliaria HW. ♀

rechts unten:

hybr. aestivajuliaria IMHOFF ♀

Nahrungspflanze: Als Futter wurde den Raupen *Salix caprea* L verabreicht.

Verpuppung: Die Verpuppung erfolgte ab 26. 9. 1939 an Erde.

Puppe: Die Puppe ist dunkelbraun und besitzt einen beborsteten Kremaster; die Puppe überwintert.

Entwicklung der Imagos: Das Ausschlüpfen der Falter erfolgte vom 25. 3.—10. 4. 1940.

Resultat: 6 ♂ und 1 ♀, 3 verkrüppelte Tiere.

5 ♂ und 1 ♀ in Sammlung IMHOFF.

1 ♂ als Paratype in Sammlung Kantonsmuseum Basel-land in Liestal.

C. Neue Standorte bisher schon bekannter Macro-Lepidopteren nicht allgemeiner Verbreitung.

Rhopalocera.

III. Nymphalidae

A. Nymphalinae.

Apatura O.

24. *iris* L. Oberwil, Juli 1932 e.o.-Zucht an *Salix caprea* L. (I).

Limenitis FAB.

27. *populi* L. Oberwil, Juni 1929, 1934, im Gebiet sehr selten geworden (I).

Argynnis FAB.

59. *ino* ROTT. Blauengebiet im Juli 1940 (I).

V. Lycaenidae

Thecla F.

121. *w-album* KN. Falkenfluh, Grellingen (in Sammlung H. BEURET).

122. *ilicis* ESP. Augst, Reinach, Dornach, Eggberg (in Sammlung H. BEURET).

acaciae F.

- a) *nostras* COURV. Langenbruck (in Sammlung H. BEURET).
Am Blauen 2 Eier gefunden an *Prunus spinosa* L.,
1 Falter e.o. im Juni 1926 (I).

124. *pruni* L. Hardtwald, im Juli 1915 1 ♂, Oberwil, 1 ♀ (I),
Reinach, Olsberg-Rheinfeldern (in Sammlung H. BEURET).

Chrysophanus HB.

129. *hippotoë* L. Pfeffingen (in Sammlung H. BEURET).

Lycaena F.

164. *alcon* F. Blauen (in Sammlung H. BEURET).

VII. Sphingidae

Hyloicus HB.

194. *pinastri* L. Oberwil, Juni 1931, 1938, 1939, e.o.-Zucht an
Pinus strobus L. (I).

Celerio OKEN.

208. *lineata* F.
a) *livornica* ESP. Oberwil, im Garten 1 Raupe, in der Umgebung mehrere Raupen an *Euphorbiae Cyparissias* L. (I).

Bombyces.

VIII. Notodontidae

Stauropus GERM.

218. *fagi* L. Oberwil und Umgebung, im Juni alljährlich a. L. (D-I), August 1933 e.o.-Zucht an *Fagus sylvatica* L. (I).

Notodonta O.

229. *tritophus* ESP. Oberwil und Umgebung, im Juli 1937 2 ♂ und 1 ♀ (I).
230. *anceps* GOEZE. Oberwil, Juni 1927, 1938. e.o.-Zucht an *Quercus Robur* L. (I).

Leucodonta STDG.

232. *bicoloria* SCHIFF. Ruine Pfeffingen, im Juni 1935 1 ♂ a.L. (D).

Ochrostigma HB.

234. *melagona* BKH. Oberwil, im Juni 1936 (I).

Lophopteryx STPH.

237. *cuculla* ESP. Oberwil, im Mai 1937 1 ♂ (I).

Pygaera O.

243. *anachoreta* F. Oberwil, im Mai 1937 1 ♂ (I).

XVI. Noctuidae

A. *Acronyctinae*.

Diphthera HB.

293. *alpium* OSB. Pfeffingen, Blauen, Ende Mai bis Mitte Juni alljährlich zahlreich a.L. (D-I) *.

Acronycta O.

296. *aceris* L. Oberwil, linke Talseite, am 26. 6. 1935 1 ♂ a.L. (D-I) *.
297. *megacephala* F. Oberwil, linke Talseite, am 26. 6. 1935 1 ♂ a.L. (D-I) *.
298. *alni* L. Oberwil, eine erwachsene, leider aber parasitierte Raupe an *Alnus rotundifolia* MILLER gefunden (I).
301. *psi* L. Oberwil, rechte Talseite, am 7. 6. 1933 1 ♂ a.L. (D-I) *.

Craniophora SNELL.

309. *ligustri* F. Pfeffingen, Blauen (D-I), Bölchen, alljährlich im Juli a.L. (D) *.

B. Trifinae.

Agrotis O.

314. *signum* F. Pfeffingen, Blauen (D-I), Bölchen, alljährlich a.L. (D) *.
324. *pronuba* L.
a) *hoegei* H.-S. Münchenstein, e.l. (ex coll. HANS HAEFELFINGER) *.
332. *triangulum* HFN. Bölchen, im Juni 1934 und 1935 a.L. (D) *.
336. *candellarum* STDG. Ruine Pfeffingen, im Juni 1933 und 1934 mehrfach a.L. (D-I), Bölchen alljährlich a.L. (D).
a) *signata* STDG. Gleichzeitig mit der typischen Form *.
338. *ditrapezium* BKH. Allschwil, Pfeffingen, Blauen, im Juni/Juli a.L. (D-I) *.
346. *depuncta* L. Ruine Pfeffingen, die Raupen am 15. 5. 1936 an *Galium Molugo* L. gefunden. Die Falter am 13. 8. 1936 e.l. erhalten (I) *.
348. *margaritacea* VILL. Bölchen, alljährlich vom Juli-September vereinzelt a.L (D) *.
357. *musiva* HB. Bölchen, am 19. 8. 1933 1 ♂ a.L., im Juli 1934, 1935 weitere vereinzelt Tiere a.L. (D) *.
364. *lucipeta* F. Bölchen-Südseite, am 19. 8. 1933 mehrere Exemplare a.L. erbeutet (D) *.
367. *decora* HB. Bölchen-Südseite, am 19. 8. 1933 sehr zahlreich a.L., alljährlich mehrfach a.L. (D) *.
380. *cinerea* HB. Pfeffingen, Ruine Pfeffingen, im Mai alljährlich a.L. (D-I), Bölchen, im Mai bis Mitte Juni die ♂♂ sehr zahlreich a.L.; in der Färbung sehr variabel. Das ♀ am Grase nachts vereinzelt sitzend gefunden (D) *.
- Charaeas* STPH.
404. *graminis* L. Bölchen-Nordseite, im Juni/Juli 1934 bis 1937 vereinzelt a.L. (D) *.

Mamestra TR.

407. *leucophaea* VIEW. Pfeffingen, Blauen im Juni alljährlich a.L. (D-I), Passwang, Bölchen, im Juni häufig a.L. (D) *.
428. *marmorosa* BKH.
- a) *microdon* GN. Bölchen, im Juni alljährlich sehr häufig a.L. (D) *.

Dianthoecia B.

444. *carpophaga* BKH. Ruine Pfeffingen, 1 ♂ a.L. (D-I) *.

Hadena SCHRK.

477. *platinea* TR. Ruine Pfeffingen, Blauen, im Juni alljährlich einige Tiere a.L. (D-I), Bölchen-Südseite, im Juni/Juli a.L., nachts auch an den Blüten von *Gentiana lutea* L. (D) *.
493. *basilinea* F. Allschwil, Bölchen, im Juli mehrfach a.L. (D) *.
- Leucania* HB.

566. *conigera* F. Blauen, Pfeffingen, alljährlich mehrfach a.L. (D-I), Passwang, Bölchen (D) *.

Caradrina O.

575. *selini* B.
- b) *jurassica* R.-ST. Ruine Pfeffingen, im Juni 1935 mehrere Tiere a.L. (D-I) *.
581. *respersa* HB. Ruine Pfeffingen, Blauen, im Juni alljährlich mehrere Tiere a.L. (D-I) *.
584. *alsines* BRAHM. Bölchen, Passwang, alljährlich a.L. (D) *.

Panolis HB.

608. *flammea* HB. Blauen, am 3. 5. 1937 1 ♂ (I) *.

Orthosia O.

626. *macilenta* HB. Blauen, am 28. 9. 1935 in Anzahl a.L. (D-I) *.
627. *circellaris* HFN. Blauen, am 28. 9. 1935 in Anzahl a.L. (D-I) *.
- a) *ferruginea* ESP. gleichzeitig mit der typischen Form (D-I) *.
628. *helvola* L. Blauen, am 28. 9. 1935 a.L. (D-I) *.
629. *pistacina* F. Blauen, am 28. 9. 1935 häufig a.L. (D-I), Allschwil, Wohnung, 1934, 1936 mehrfach (D) *.
- a) *canaria* ESP. Blauen, e.o.Zucht 5. 9. 1936 (I) *.

Lithocampa GN.

664. *ramosa* ESP. Pfeffingen, Ruine Pfeffingen, im Juni/Juli alljährlich mehrfach a.L. (D-I) *.

Cucullia SCHRK.

677. *lucifuga* HB. Hauenstein, am 29. 6. 1935 a.L. (D) *.

Heliothis TR.

695. *dispacea* TR. Allschwil, Wohnung, am 18. 8. 1930 a.L. (D) *.

Prothymnia HB.

718. *viridaria* CL. Blauen, 17. 5. 1919 (ex coll. SCHUPP) *.

D. Quadrifinae.

Plusia O.

728. *moneta* F. Oberwil, alljährlich die Raupen vereinzelt an *Aconitum Napellus* L. (I).
729. *variabilis* PILL. Im Bölchengebiet alljährlich die Raupen an *Aconitum Lycoctonum* L. (D).
733. *chryson* ESP. Bölchen, Süd- und Nordseite, alljährlich im Juli/August a.L., nachts auch an den Blüten von *Gentiana lutea* L. (D).
734. *bractea* F. Gleichzeitig mit der vorigen Art gefunden (D).
736. *festucae* L. Oberwil, Juni, 1932, August 1937 (I).
738. *gutta* GN. Allschwil, Wohnung, mehrfach a.L. (D).
739. *pulchrina* Hw. Oberwil, Juni 1932, 1933, 1938 (I).
740. *jota* L. Oberwil, Juni 1931, 1932 und 1934 (I).

Toxocampa GN.

768. *cracae* F. Pfeffingen, am 3. 6. 1933 a.L. (D-I) *.

E. Hypeninae.

Laspeyria GERM.

770. *flexula* SCHIFF. Oberwil, am 26. 6. 1935 a.L. (D-I) *.

XIX. Geometridae

A. Geometrinae.

Pseudoterpna HB.

808. *pruinata* HFN. Diese im Gebiete wenig verbreitete Art findet sich alljährlich im August im Blauengebiet an lokalen Stellen. Mehrere e.o.-Zuchten wurden an *Cytisus Laburnum* L. durchgeführt (I) *.

Euchloris HB.

810. *pustulata* HFN. Umgebung von Oberwil, am 23. 6. 1935 in Anzahl a.L. (D-I), Gempen 1938 a.L. (D) *.

Thalera HB.

816. *fimbrialis* Sc. Blauen, sehr vereinzelt, Juli/August 1935 (I).

B. Acidaliinae.

Acidalia TR.

831. *dimidiata* HFN. Oberwil, 10. 6. 1939 (I) *.
844. *bisetata* HFN. Oberwil, 22. 7. 1935 (I), Bölchen, 19. 8. 1933 a.L. (D) *.
853. *aversata* L. Oberwil e.o. (I), Gempen, 18. 7. 1936 a.L (D-I) *.
- c) *latefasciata* WEHRLI. Ruine Pfeffingen, 25. 6. 1936 a.L. (D-I) *.
862. *remutaria* HB.
- a) *exstirpata* FUCHS. Ruine Pfeffingen, a.L. (D-I) *.
866. *immutata* L. Allschwilerwald, im August 1931 a.L. (D) *.
868. *strigaria* HB. Allschwilerwald, Bölchen, im Juni a.L. (D) *.
870. *strigillaria* HB. Allschwil (D) *.

Codonia HB.

874. *pendularia* Cl. Ruine Pfeffingen, im Mai/Juni alljährlich a.L. (D-I) *.

C. Larentiinae.

Eucosmia STPH.

928. *undulata* L. Oberwil, im Juli 1933 1 ♀ (I).

Scotosia STPH.

930. *rhamnata* SCHIFF. Oberwil, im Juli 1935 (I), Ruine Pfeffingen, im Juli 1937 1 ♂ 1 ♀ a.L. (D-I).

Lygris HB.

931. *reticulata* S.V. Blauen, Herbst 1938 an *Impatiens Noli tangere* L. zahlreich als Raupe gefunden. Da die Raupen fast alle parasitiert sind, so ist der Falter selten zu sehen. (I). Bölchenfluh-Nordseite, Ende Juli, Anfang August am Tage an Tannenstämmen sitzend (D).

Larentia TR.

946. *truncata* HFN. Oberwil, Juni und September 1933, 1 ♂ 1 ♀ a.L. Aus Eiablage e.o.-Zucht an *Lonicera Xylosteum* L. (I) *. Ruine Pfeffingen, im Juni 1935 a.L. (D-I).
- b) *mediorufaria* FUCHS (= *rufescens* STRÖM.). Oberwil, im Juni und September 1933 a.L.; e.o.-Zucht an *Lonicera Xylosteum* L. (I) *. Pelzmühletal, im Mai 1934 an *Valeriana tripteris* L. eine Raupe gefunden (D), daraus Ende Juni 1934 1 ♂ Falter erhalten (I).
973. *pomoeriaria* EV. Oberwil, im Juni 1938 2 ♀ erbeutet; aus der erhaltenen Eiablage e.o.-Zucht an *Impatiens Noli tangere* L. (I).
974. *designata* ROTT. Oberwil, Juni 1932 und August 1941 (I), Ruine Pfeffingen, Juni 1935 a.L. (D) *. Aus erhaltener Eiablage e.o.-Zucht an *Cheirantus cheiri* L. (I).
991. *scripturata* HB. Gempenstrasse, am 18. 7. 1936 1 Falter a.L. erbeutet (D-I), Blauen (I).
994. *cucullata* HFN. Ruine Pfeffingen, im Juni 1935 1 ♀ a.L. (D-I). Aus der erhaltenen Eiablage e.o.-Zucht an *Galium Molugo* L. (I).
1026. *capitata* H.-S. Blauengebiet, im September 1939 und 1940 an *Impatiens Noli tangere* L. Raupen gefunden, daraus im Juli 1940 und 1941 die Falter erhalten (I). Ruine Pfeffingen, im Juli 1936 a.L. (D) *.
1032. *rubidata* F. M. Ruine Pfeffingen, im Juni 1934 a.L. (D-I) *.

Tephroclystia HB.

1047. *oblongata* BORGSTRÖM. Ruine Pfeffingen, am 28. 9. 1935 a.L. (D-I) *.
1050. *venosata* F. Ruine Pfeffingen, am 25. 6. 1935 a.L. (D-I) *.

Phibalapteryx STPH.

1111. *tersata* SCHIFF. Ruine Pfeffingen, Blauen, im Juni/Juli alljährlich a.L. (D-I) *.

E. Boarminae.

Püngeleria ROUG.

1128. *capreolaria* F. Blauen, im August/September alljährlich. Mehrere e.o.-Zuchten an *Abies alba* MILLER. (I) *.

Ennomos TR.

1132. *autumnaria* WERNB. Oberwil, im Juni 1937 2 Raupen an *Tilia cordata* MILLER. Die Falter im September 1937 erhalten. Diese Art ist recht selten im Gebiet (I).
1134. *alniaria* L. Allschwil, Wohnung, am 16. 8. 1930 1 ♂ a.L. (D) *.
1136. *erosaria* HB. Gempenstrasse, am 18. 7. 1936 a.L. (D-I), Bölchen am 19. 8. 1933 a.L. (D) *.

Hygrochoa HB.

1140. *syringaria* L. Oberwil, eine 2. Generation festgestellt, welche nach VORBRODT (11) selten auftritt (I).

Angerona DUP.

1145. *prunaria* L.
- a) *sordata* FÜSSL. Oberwil, im Juni alljährlich a.L. (D-I) *. Oberwil, im September 1937 1 frisches ♂ erbeutet, das einer 2. Generation anzugehören scheint (I).

Urapteryx LEACH.

1146. *sambucaria* L. Ruine Pfeffingen, im Juni 1934 1 ♂ a.L. (D).

Semiothisa HB.

1154. *notata* L. Oberwil, im Juni 1937 1 ♂; Olsbergerwald, im Juni 1938 1 ♂ (I).
1156. *signaria* HB. Olsbergerwald, im Juni 1938 1 ♀ erbeutet; davon e.o.-Zucht an *Abies alba* MILLER. Nach VORBRODT (12) soll die Raupe im Gespinst überwintern und erst einige Wochen vor dem Ausschlüpfen des Falters zur Puppe werden. Diese Zucht ergab jedoch, dass sich alle eingesponnenen Raupen innert 4 Tagen zur Puppe umgebildet haben (I).

Boarmia TR.

1180. *cinctaria* SCHIFF. Oberwil, im April 1921 1 ♀ (I).
1181. *gemmaria* BRAHM. Oberwil, im Juni 1933 und 1936 e.o.-Zucht an *Fagus sylvatica* L. (I).

1182. *secundaria* SCHIFF. Blauen, im Juli 1937 1 ♂ 1 ♀ erbeutet. Aus der erhaltenen Eiablage e.o.-Zucht an *Juniperus communis* L. (I).
1183. *ribeata* CL. Blauen, im Juli/August 1937—1940; e.o.-Zucht an *Abies alba* MILLER (I).
1186. *roboraria* SCHIFF. Oberwil, im Juni 1931 und 1936, Ruine Pfeffingen, im Juni 1934 und 1936 a.L. (D-I).
- a) *infusata* STDG. Ruine Pfeffingen, im Juni 1936 1 ♀ a.L. (D-I). Davon Eiablage und e.o.-Zucht an *Fagus sylvatica* L. Diese Zucht ergab zu gleichen Teilen die typische Form und die *ssp. infusata* STDG. (I).
1188. *angularia* SEBALDT. Ruine Pfeffingen, Passwang, im Juni 1933 und 1934 a.L. (D-I) *. Die Angabe in der lepidopterologischen Literatur, wonach sich die Raupe von Baumflechten nährt, ist unzutreffend. Die e.o.-Zucht ergab, dass die Raupe gar keine Baumflechten als Futter annimmt, die Zucht wurde an *Fagus sylvatica* L. und *Quercus Robur* L. durchgeführt (I-B).
1189. *lichenaria* HFN. Oberwil, im Juli 1935 1 ♂ a.L. (D-I).
- Gnophos* TR.
1201. *obfuscaria* HB. Bölchen, im Juni 1934 a.L. (D) *.
1202. *pullata* TR. Bölchen, im Juni 1934 a.L. (D) *.
- Aspilates* TR.
1240. *gilvaria* F. M. Blauen, im August/September 1938 und 1940 1 ♂ 1 ♀; e.o.-Zucht an *Hypericum perforatum* L. (I).

Literaturverzeichnis.

1. CHRIST, H. Übersicht über die um Basel gefundenen Tagfalter und Sphinges L. — Verhandlg. Natf. Ges. Basel, Bd. VI, 1877.
2. CHRIST, H. Nachtrag zu der Übersicht der um Basel gefundenen Tagfalter und Sphinges L. — Verhandlg. Natf. Ges. Basel, Bd. VI, 1878.
3. LEUTHARDT, F. Die Tagfalter (Rhopalocera) der Umgebung von Liestal. — IX. Tätigkeitsber. Natf. Ges. Baselland, 1933.
4. MÜLLER, A. Die Zygaeniden. Ihre Arten, Formen und Fleckenaberrationen. — VI. Tätigkeitsber. Natf. Ges. Baselland, 1923.
5. MÜLLER, A. Unsere heimischen Sphingiden (Schwärmer). — VIII. Tätigkeitsber. Natf. Ges. Baselland, 1930.
6. SEILER, J. Verzeichnis der Bombyciden von Liestal und Umgebung. — I. Tätigkeitsber. Natf. Ges. Baselland, 1902.

7. SEILER, J. Die Noctuiden der Umgebung von Liestal. — II. Tätigkeitsber. Natf. Ges. Baselland, 1904.
8. SEILER, J. Nachtrag zu dem Verzeichnis der Bombyciden und Noctuiden der Umgebung von Liestal. — III. Tätigkeitsber. Natf. Ges. Baselland, 1907.
9. SEILER, J. Die Geometriden von Liestal und Umgebung. — IV. Tätigkeitsber. Natf. Ges. Baselland, 1911.
10. SEILER, J. Nachtrag zum Lepidopterenverzeichnis von Liestal und Umgebung. — IV. Tätigkeitsber. Natf. Ges. Baselland, 1923.
11. VORBRODT, K. und J. MÜLLER-RUTZ. Die Schmetterlinge der Schweiz. Bd. 1. Rhopalocera-Brephidae, bearbeitet von K. Vorbrodt, 1911. mit I. Nachtrag.
12. VORBRODT, K. und J. MÜLLER-RUTZ. Die Schmetterlinge der Schweiz. Bd. 11. Geometridae-Limacodidae, mit II. Nachtrag, bearbeitet von K. VORBRODT, 1914.
13. VORBRODT, K. und J. MÜLLER-RUTZ. Die Schmetterlinge der Schweiz. III. Nachtrag. — Mittlg. Schweiz. Entomologische Ges., Bd. XII, 1917.
14. VORBRODT, K. Die Schmetterlinge der Schweiz. IV. Nachtrag. — Mittlg. Schweiz. Entomologische Ges., Bd. XIII, 1925.
15. VORBRODT, K. Die Schmetterlinge der Schweiz. V. Nachtrag. — Mittlg. Schweiz. Entomologische Ges., Bd. XIII, 1925.
16. VORBRODT, K. Die Schmetterlinge der Schweiz. VI. Nachtrag. — Mittlg. Schweiz. Entomologische Ges., Bd. XIV, 1928.
17. SCHINZ, H. und R. KELLER. Flora der Schweiz. I. Teil, 3. Auflage, 1909.
18. BEURET, H. Contribution à l'étude de la variation géographique de *Lycaides argyrognomon* Bergstr. — Lambillionea, Revue Mensuelle Belge d'Entomologie, 34e année, 1934, no. 5.
19. BEURET, H. Biologische und systematische Beiträge zur Geschichte der Lycaeniden. — Societas entomologica, Jahrg. 43, 1928.
20. EHINGER, H. Die ersten Stände von *Larentia laetaria* Lah. — Arch. f. Insektenkunde des Oberrheingebietes und der angrenzenden Länder, Bd. II, 1930.